

	<p>Objekt: Die Heinzelmännchen</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: N (62 C 4656) 275/2012</p>
--	---

## Beschreibung

Querformat. Deckblatt mit einem großen Bett. Die Rückseite ist etwas höher als das Deckblatt, am oberen Rand der Innenseiten ist jeweils der Kopf eines Heinzelmännchens zu sehen. Auf den rechten Seiten eine farbige ganzseitige Abbildung, auf den linken Seiten die Verse und eine etwas kleinere s/w Abbildung. Text in Sütterlin Schreibschrift gedruckt.

Text: "Die Heinzelmännchen –

Wie war zu Köln es doch vordem  
mit Heinzelmännchen so bequem!  
Denn, war man faul:.... man legte sich  
Hin auf die Bank und pflegte sich:  
Da kamen bei Nacht,  
Ehe man's gedacht,  
Die Männlein und schwärmten  
Und klappten und lärmten  
Und rupften  
Und zupften  
Und hüpfen und trabten  
Und putzten und schabten.....

Und eh ein Faulpelz noch erwacht,...

War all sein Tagewerk..... bereits gemacht!" ... Populär geworden ist die Gedichtfassung von 1836 des Malers und Dichters August Kopisch (1799–1853), mit der er die ursprünglich rheinländische Sage aus dem Siebengebirge nach Köln transportierte.

## Grunddaten

Material/Technik:

Karton; bedruckt, geklammert

Maße:

Höhe x Breite: 21,5 x 27 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1930er Jahre
	wer	Beatrice Braun-Fock (1898-1973)
	wo	Mainz
Veröffentlicht	wann	1930er Jahre
	wer	Verlag und Druckerei Josef Scholz (Mainz)
	wo	
Verfasst	wann	1930er Jahre
	wer	August Kopisch (1799-1853)
	wo	